

Umbau von H1 auf Xenon

Zur Beachtung:

Die Angaben in diesem Dokument sind Erfahrungswerte. Jegliche negative Auswirkungen und Ereignisse die durch Nutzung der Informationen entstehen, sind in keinem Zusammenhang mit dem Autor. Jegliche Gewährleistung und Mißbrauch weist der Autor zurück und können mit diesem in keinsten Weise in Verbindung gebracht werden. Die Verbreitung des Dokuments oder Präsentation in irgendeiner Form bedarf der Genehmigung des Autors. © aj 2001. andre@e34.de

Was braucht man alles dazu?

1. 2 Xenonbirnen D2S 35 Watt (63 12 8 361 007 / € 128,70 St.)
2. 2 passende Steuergeräte (63 12 8 373 114 / € 279,56 St.)
3. einen Dremel oder anderes rotierendes Werkzeug
4. passender Fräsaufsatz
5. Bohrer 1,0mm und 1,5mm
6. kleiner Schraubstock
7. LötKolben, verschiedene Schraubendreher und Schlüsselfeilen
8. kleine Blechschrauben
9. vielleicht noch Klebeband, Kabelbinder, Heisskleber,
10. Schrumpfschlauch

So, jetzt gehts ans Werkeln. Wie man Bohrer oder Fräser einspannt erkläre ich hier aber nicht, so weit muss schon jeder selbständig arbeiten. Auch dass man die Xenonbirnen nicht am Glaskolben anfasst dürfte bekannt sein.

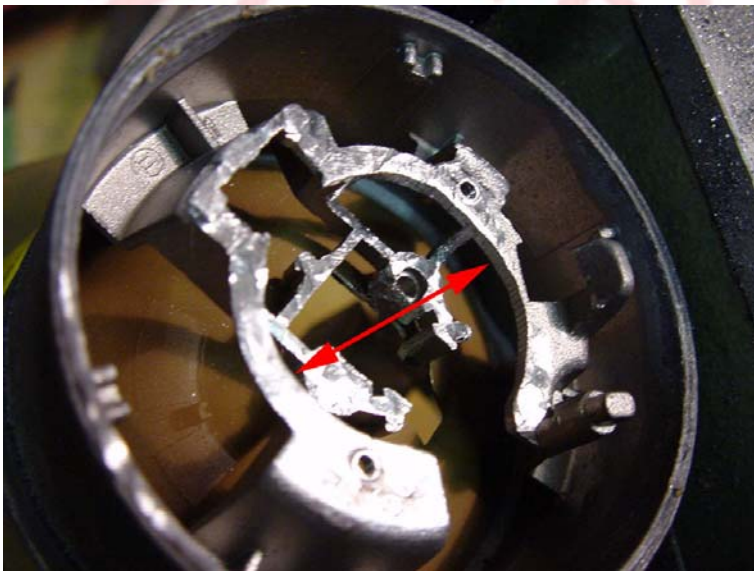
Jetzt zum eigentlichen: Der Reflektor des Abblendlichtes muss ausgebaut werden. Dies geht mit einem Kreuzschraubendreher. 3 Schrauben lösen und Reflektor rausnehmen. Vorsicht bei der Leuchtweitenverstellung! Die bricht gerne mal schnell ab. Dies macht man ganze 2 Mal und dann hat man auch schon alles und kann im warmen Keller verschwinden.



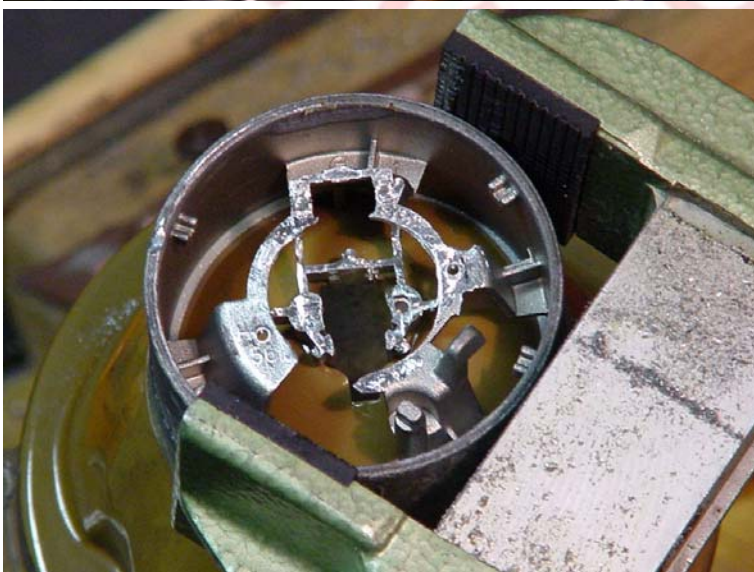
Einen Reflektor in den Schraubstock einspannen, möglichst mit Plastikbacken, damit da nix kaputt geht. Als nächstes macht man den Dremel mit dem Fräsaufsatz startklar und spant erst mal die ganze 1-Fassung in kleine Krümel. Auf dem folgenden rot eingezeichnet.



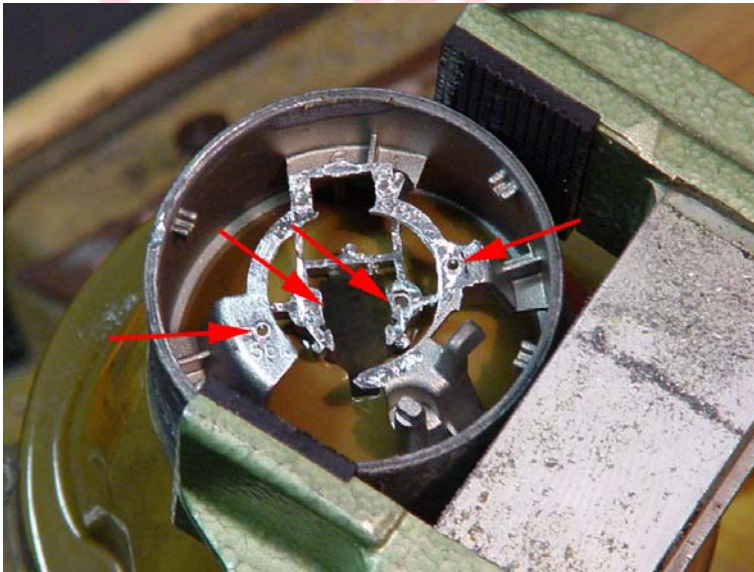
Ist das erledigt, muss jetzt auch noch ein ca 5-6mm tiefer Zylinder in die Mitte der Fassung gefräst werden. Dieser sollte den Durchmesser der D2S-Plastikhalterung haben. Wichtig ist dass dieser Zylinder in der Mitte der Fassung sitzt, sonst stimmt nachher der Brennpunkt im Reflektor nicht mehr und das Licht wird nicht sauber dahin gelenkt wo wirs haben wollen.



Auch des öfteren mal ausprobieren ob die Birne schon reinpasst, nicht dass ihr zuviel Material wegnehmt. Das ganze sollte anschliessend in etwa so aussehen:



Nein wir sind noch nicht fertig, also weiter im Programm! Wenn ihr die Birne ein paar mal in dieses Loch geschoben habt, ist euch sicherlich aufgefallen, dass dieses etwas eng ist. Also Dremel her und rechts und links ca 1mm Material wegnehmen. Jetzt passt der Glaskolben besser durch. Zur Befestigung der Birne sei jedem ein Ermessensspielraum gegönnt wo er machen kann was er will. Epoxydharz, Heisskleber oder so wie ichs gemacht hab, 2 kleine Blechschrauben.



Bevor ihr die Birne endgültig festklebt oder reinschraubt, müssen noch solche kleinen Hügel (ich nenn die Dinger jetzt einfach mal so) an dem Plastiksockel der D2S mit dem Messer entfernt werden, dass er auch wirklich ganz auf dem Metall aufliegt. So, ein Teil wäre geschafft. Jetzt das ganze nochmal an dem zweiten Reflektor und ihr seid fast fertig.

Noch was elektrisches, das Steuergerät für die Xenonbirnen sollte wenn möglich irgendwo in der Nähe der Fassung montiert werden (geht ja nicht anders, da das Hochspannungskabel nicht so superlang ist). Weiterhin sollte bei der Montage beachtet werden, dass es ausreichend Kühlung bekommt. Die originalen Stecker der H1-Birne passen jetzt natürlich nicht mehr, der Stecker sollte einfach abgeschnitten, und das Kabel verlängert werden (auf benötigten Querschnitts des Kabels achten!). Das verlängerte Kabel jetzt ans Steuergerät anlöten. Die Polung ist nicht egal, das kann man durch einfaches ausprobieren herausfinden. Mit Heisskleber oder Silikon den Stecker/Buchse des Steuergeräts vergiessen oder ausspritzen (damit da keine Feuchtigkeit drankommt). Vor dem ersten Anschalten im eingebauten Zustand noch die Sicherungen des Abblendlichts von 7,5A auf 10A (evtl. 15A) tauschen da das Steuergerät beim Zünden der Xenonbirne mehr Strom aufnimmt. Noch eine Kleinigkeit, wenn das Steuergerät ohne Birne betrieben wird, entsteht dabei ein Funken der mal so 12-14kV schwer ist (nicht angenehm), also wenn möglich garnicht so betreiben uns schon garnicht hingefiern.

So das wars mit dem Xenon. Der Arbeitsaufwand dürfe so bei ca 6 Stunden liegen.
Für Verbesserungsvorschläge bitte die email unten verwenden!

Was auch noch unbedingt gesagt werden sollte (TÜV!):

- 1. eine Scheinwerferreinigungsanlage muss nachgerüstet werden**
- 2. eine automatische (!!)Scheinwerferverstellung muss nachgerüstet werden**

andre@e34.de